

## Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Grenzlandfragen

(29. Ausschuß)

über den Antrag der Abgeordneten Mehs, Kemper,  
Dr. von Brentano und Fraktion der CDU/CSU

- Drucksache Nr. 95 -

betr.: Soforthilfe für die sogenannte „rote Zone“.

Berichterstatter:  
Abgeordneter Roth

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

1. dem Bundestag alsbald einen Gesetzentwurf vorzulegen, wodurch für die Notlage der Grenzgebiete, insbesondere der sogenannten „roten Zone“, die durch den Krieg und die Nachkriegszeit mehr als andere Gebietsteile unseres Vaterlandes gelitten haben, und denen bisher aus Landesmitteln nicht ausreichend geholfen werden konnte, Abhilfe geschaffen wird.
2. Mittel zur Bildung eines Grenzlandfonds in den Haushalt des Bundes einzustellen, um der Notlage der Grenzgebiete allgemein zu steuern.

Bonn, den 29. November 1949

Der Ausschuß für Grenzlandfragen

Weickert

Roth

Vorsitzender

Berichterstatter